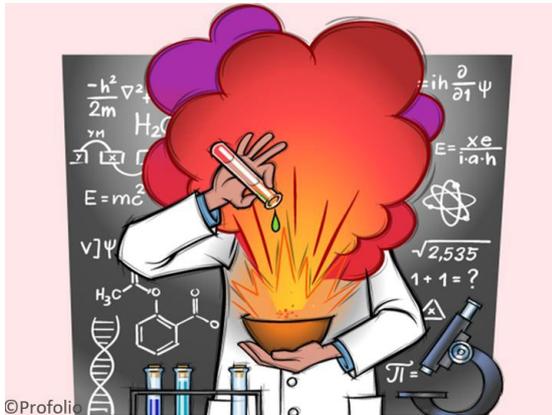




Lektion «Berufsbilder und Geschlecht»



Challenge «Genderuntypische Berufswahl?»

Erfahre, wie junge Erwachsene die genderuntypische Berufswahl erleben.

«Menschen mit genderuntypischer Berufswahl erzählen»



In den Interviews erfährst du, wie die jungen Erwachsenen sich für genderuntypische Berufe entschieden haben, wie sie ihren Berufsalltag und die Berufsschule erleben. Genderuntypische Berufe sind Berufe, welche «untypisch» für ein Geschlecht sind. Schau dir diejenigen Interviews an, welche zu deinem Geschlecht passen. Achte darauf, was die jungen Menschen zu folgenden Fragen erzählen und mache dir Notizen:

1. Wieso haben sich diese Jugendlichen für diesen Beruf entschieden?
2. Wie hat ihr Umfeld (Eltern, Freundeskreis) auf die genderuntypische Berufswahl reagiert?
3. Was erzählen die jungen Menschen aus ihrem Berufsalltag? Was gefällt ihnen am Beruf am besten? Was merken sie davon, dass sie in einem genderuntypischen Berufsumfeld sind? (Stereotypen, Rollen, Vor- und Nachteile)
4. Was machen die Betriebe, um die Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern zu fördern?
5. Was erzählen sie aus der Berufsschule? Wie erleben sie es dort, dass sie einen genderuntypischen Beruf gewählt haben? (Stereotypen, Rollen, Vor- und Nachteile)
6. Was wünschen sie sich für die Zukunft? Was sollte sich in der Schule verändern?
7. Welchen Tipp geben die Jugendlichen dir für die Berufswahl mit?



'Weibliche' untypische Berufswahl

- Noa Kupferschmied, Elektronikerin
- Sara Alouini, Elektronikerin
- Chiara Rohrbach, Anlage- und Apparateführerin
- Mie Schor, Maurerin

'Männliche' untypische Berufswahl

- Joel Duss, Medizinischer Praxisassistent
- Dominik Marti, Fachmann Gesundheit
- Noah Bärswyl, Fachmann Betreuung Kinder

[Hier geht es zur Playlist mit allen Interviews](#)

Von welchen Vor- und Nachteilen und Erlebnissen erzählen die jungen Menschen? Welche Aussage beeindruckt dich am meisten? Begründe kurz!



Sind dir in den Interviews Aussagen der Jugendlichen aufgefallen, die du eher kritisch siehst, weil sie Vorurteile bestärken, zum Beispiel Joels Aussage, dass Frauen eher übers Shoppen sprechen und Männer eher über Fussball reden? Kommen dir noch andere Aussagen dieser Art in den Sinn, die du in den Interviews gehört hast?





Was nimmst du für dich und deine Berufswahl aus den Erzählungen dieser jungen Menschen mit?



Was ist deine Meinung zur genderuntypischen Berufswahl?

Hat sich dein eigenes Bild von diesen Berufen durch die Interviews (z.B. von Elektronikerin Sara, Maurerin Mie und Joel, dem medizinischen Praxisassistenten) verändert?



🚩 Super, du hast die Challenge geschafft! 🚩 😊